



Weitere Informationen und Hinweise zur
Fundmeldung erhalten Sie unter

[www.gesunde.sachsen.de/
beifussambrosie-4029.html](http://www.gesunde.sachsen.de/beifussambrosie-4029.html)

Helfen Sie mit, die Verbreitung der
Beifußambrosie zu verhindern

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Freistaat
SACHSEN

Gesundheitsgefahr durch die Beifußambrosie

Herausgeber und Redaktion:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10, 01097 Dresden
E-Mail: redaktion@sms.sachsen.de
www.sms.sachsen.de

facebook.com/SozialministeriumSachsen
 twitter.com/sms_sachsen
 instagram.com/sms_sachsen
 youtube.com/SozialministeriumSachsen

Bezug:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon: +49 351 2103671
Telefax: +49 351 2103681
E-Mail: publikationen@sachsen.de
Dieses Faltblatt wird kostenlos abgegeben.
Es steht auch zum Download unter
www.publikationen.sachsen.de zur Verfügung.

Bildnachweis:

Dr. B. Alberternst und Dr. S. Nawrath, A. Shanati
© www.wikipedia.de/AnRo0002; Lynk media; André Karwath
© stock.adobe.com/mssozib

Redaktionsschluss:

August 2023

ATEMBERAUBEND GEFÄHRLICH

AUGEN AUF UND
AMBROSIA-FUND MELDEN!

VON MENSCH ZU MENSCH.

Beifußambrosie

Wie sieht die Beifußambrosie aus?

- I Doppelt fiederschnittige Blätter
- I Behaarte, oft rötliche Stängel
- I Grüne Ober- und Unterseite
- I 20 – 180 cm hoch
- I Oft buschig verzweigt
- I Ährenähnliche männliche Blütenstände am Ende der Triebe mit schirmartigen Köpfen



Wo kommt sie vor?

- I Importiert aus Nordamerika
- I Lückenhaft bewachsene Böden wie Brachflächen, Straßen-, Acker- und Waldrändern, Baustellen, Vogelfutterplätzen (Samen teilweise in Vogelfutter enthalten)
- I (Bis zu 60.000) Samen während der Blütezeit, mehrere Jahre keimfähig



Warum ist sie so gefährlich?

- I Pollen hochgradig allergieauslösend, auch bei Personen, die bislang nicht von Allergien betroffen waren
- I Symptome wie tränende Augen, Heuschnupfen, Kopfschmerzen, Husten, Asthma möglich
- I Hautausschlag bei Berührung möglich
- I Kreuzallergien möglich mit: Banane, Melone, Tomate, Gurke, Kürbis und Basilikum

Mit welchen Pflanzen kann sie verwechselt werden?



Gemeiner Beifuß

- I Stängel unbehaart
- I Blattunterseite silbrig



Weißer Gänsefuß

- I Stängel unbehaart
- I Blätter nicht bis zur Mittelrippe eingeschnitten
- I Pflanze weiß bemehlt



Zurückgebogener Amarant

- I Blätter ungeteilt
- I Ganzrandig
- I Blütenstand dichtährig



Studentenblume

- I Meist kleinerer Wuchs
- I Meist orange-gelbe Blüten



Hundspetersilie

- I Blattoberfläche glänzend
- I Blüten weiß
- I Blütenstand doldenförmig

Wachstumsphasen

März/April
Keimling



Juni
Höhen- und Seitenwuchs



Juli/August
Blüte



September



Oktober/
November

Pollenflug und
Samenbildung !

Selbstständige Entfernung

- I Entfernung der Pflanzen möglichst vor der Blüte
- I Blühende Pflanzen mit Feinstaubmaske und Schutzhandschuhen entfernen
- I Ausstreuen der Samen verhindern (z. B. Überstülpen eines Plastiksacks)
- I Entsorgung in der Restmülltonne

Vorsorge

- I Kontrolliertes, Ambrosia-freies Vogelfutter verwenden
- I Vogelfutter nicht als Saatgut verwenden
- I Wuchsorte der Pflanzen auch in den Folgejahren kontrollieren

Was ist zu tun, wenn man eine Beifußambrosie findet, und wie kann man das Auftreten verhindern?